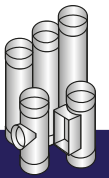


# Montageanleitung Wand,- Decken- und Dachdurchführung

Schornsteintechnik  
Neumarkt



1. Erstellung der Wand,- Decken- und Dachaussparung:  
Das Brandschutzelement kann als Schablone genutzt werden.  
Durch anhalten an die Wand, die Decke oder das Dach wird die Größe der Aussparung festgelegt.

2. Nachdem die Aussparung erstellt ist kann das Längenmaß des Brandschutzelements ermittelt werden. Bei einem Schrägdach muss das Brandschutzelement an die Dachschräge angepasst werden.

3. Das Kürzen des Brandschutzelementes erfolgt mit einem scharfen Messer ohne Verzahnung. Es ist zu empfehlen, geeigneten Atemschutz zu tragen.

**WICHTIG! Beim Schneiden des Brandschutzelements ist ein passendes Rohr einzuführen, um die Formbeständigkeit des Brandschutzelements zu erhalten.**

## Deckendurchführung:

Punkt 1 – 3 siehe links, danach:

9. Bei der mitgelieferten Vermiculiteplatte muss der angezeichnete Ausschnitt ausgesägt werden.

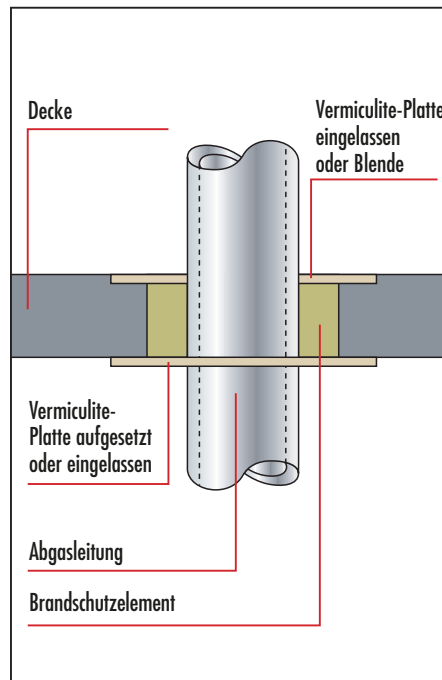
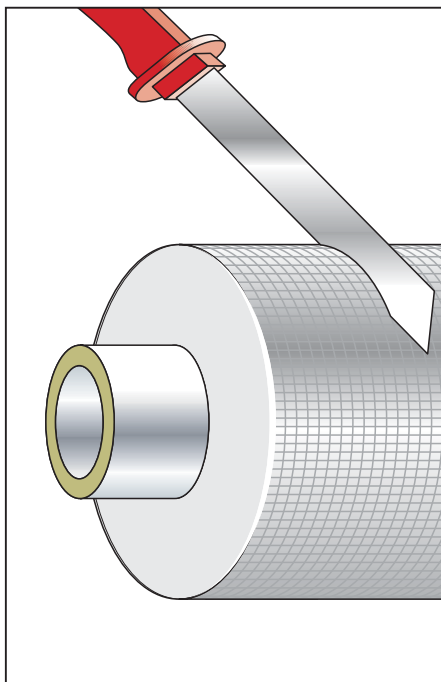
10. Bevor die Abgasleitung durch die Decke geführt wird, muss die untere Vermiculiteplatte aufgeschoben und befestigt werden.

11. Die Abgasleitung durch die Decke führen und das Brandschutzelement sowie eine Blende oder obere Vermiculiteplatte aufschieben und befestigen.

12. Die Vermiculiteplatte kann eingelassen oder aufgesetzt werden.

13. Sollte zwischen Rohr und Brandschutzelement ein Luftspalt sein, muss dieser vor Befestigung der Blende oder oberen Vermiculiteplatte mit nichtbrennbarem Material ausgefüllt werden.

14. Montage der restlichen Abgasleitung



## Dachdurchführung:

Punkt 1 – 3 siehe links, danach:

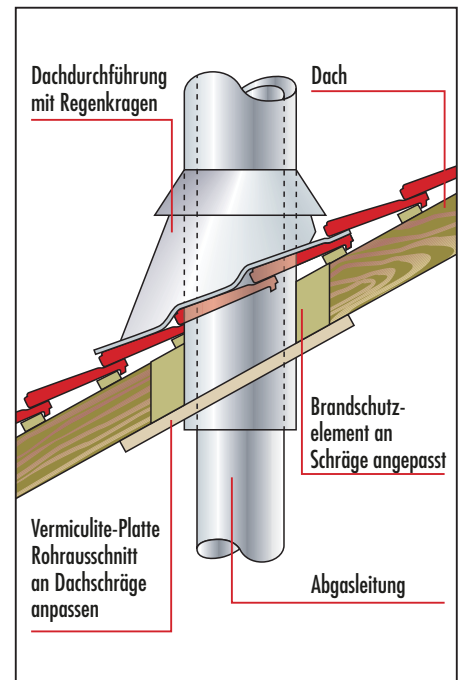
15. Rohrausschnitt in die Vermiculiteplatte schneiden. Der Ausschnitt muss an die Schräge des Daches angepasst werden. Hierzu kann das zurechtgeschnittene Brandschutzelement als Schablone benutzt werden.

16. Bevor die Abgasleitung durch das Dach geführt wird, muss die untere Vermiculiteplatte aufgeschoben und befestigt werden.

17. Die Abgasleitung durch das Dach führen und das Brandschutzelement sowie die äußere Dachdurchführung auf das Abgasrohr aufschieben und befestigen.

18. Sollte zwischen Rohr und Brandschutzelement ein Luftspalt sein, muss dieser vor Befestigung der äußeren Dachdurchführung mit nichtbrennbarem Material ausgefüllt werden.

19. Montage der restlichen Abgasleitung.



## Wanddurchführung:

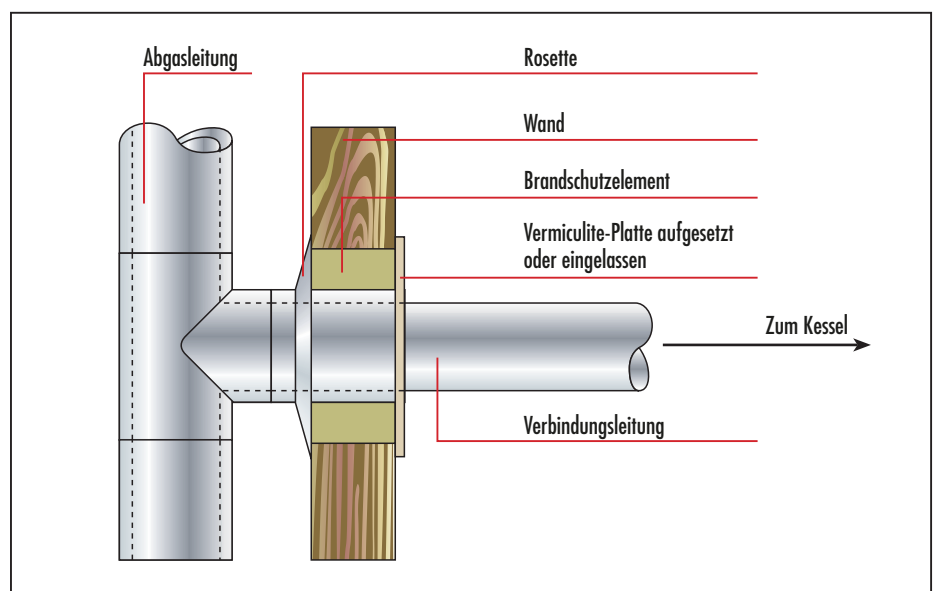
4. Nachdem die waagerechte DW Abgasleitung außen montiert ist, kann  
1. die Rosette sowie  
2. das Brandschutzelement  
auf die waagerechte DW Abgasleitung außen aufgeschoben werden.

5. Bei der mitgelieferten Vermiculiteplatte muss der angezeichnete Ausschnitt ausgesägt werden.

6. Danach ist die mitgelieferte Vermiculiteplatte innen anzubringen. Die Vermiculiteplatte kann eingelassen oder aufgesetzt werden.

7. Sollte zwischen Rohr und Brandschutzelement ein Luftspalt sein, muss dieser mit nichtbrennbaren Materialien ausgefüllt werden.

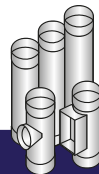
8. Als letztes muss die Rosette im Außenbereich befestigt werden.



# Wand-, Decken- und Dachdurchführung

## Luftdichte Ausführung

Schornsteintechnik  
Neumarkt



Zur Verwendung als luftdichte Abgasleitungsdurchführung (Brandschutzelement) bei Neubauten, Gebäuden mit Lüftungsanlage, Niedrigenergie- und Passivhäusern. Die Durchführung bietet einen luftdichten Abschluss mit der Luftsperrschicht (Dampfsperre) der Gebäudehülle, um die vorgesehenen Luftwechselraten (n50-Wert) bei Luftdichtheitsmessungen bzw. Blower-Door-Tests zu erreichen.

### Montageanleitung

#### 1. Erstellung der Wand-, Decken- und Dachaussparung:

Das Brandschutzelement kann als Schablone genutzt werden. Durch anhalten an die Wand, die Decke oder das Dach wird die Position und Größe der Aussparung festgelegt.

2. Nachdem die Aussparung erstellt ist, wird das Längsmaß des Brandschutzelements ermittelt. Bei einem Schrägdach muss das Brandschutzelement an die Dachschräge angepasst werden (siehe Hinweis).

3. Das Kürzen des Brandschutzelements erfolgt mit einem scharfen Messer ohne Zahnung. Ein geeigneter Atemschutz ist bei den Schneidarbeiten zu tragen.

#### Wichtig!

Beim Schneiden des Brandschutzelements ist ein passendes Rohr einzuführen, um die Form des Brandschutzelements zu erhalten.

#### Wanddurchführung:

4. Nach Montage der waagrechten DW-Abgasleitung außen, wird 1. die Rosette, sowie 2. das Brandschutzelement auf die DW-Abgasleitung in die Wandaussparung aufgeschoben.

5. Bei der mitgelieferten Vermiculiteplatte (je nach Ausführung ist der Ausschnitt bereits werksseitig vorgefertigt) wird der angezeichnete Ausschnitt ausgesägt.

6. Das mitgelieferte Edelmetalltrennblech mit angeschweißtem Einführungsstutzen wird von innen über die waagrechte DW-Abgasleitung bis auf das Brandschutzelement aufgeschoben. Die Dampfsperre (Folie bzw. Klimamembran) wird wahlweise auf der Innen- oder Außenseite des Trennblechs überlappend angeschlossen, bzw. dicht verklebt.

7. Der Ringspalt zwischen DW-Abgasleitung und Trennblech mit angeschweißtem Einführungsstutzen wird mit dem mitgelieferten Hochtemperaturdichtstoff (Silikonbasis – der Dichtstoff ist nach einer Trocknungszeit von ca. 24h voll belastbar). Die Verarbeitungshinweise auf der Verpackung des Dichtstoffs sind zu beachten.

8. Die mitgelieferte Vermiculiteplatte (Strahlungsschutzplatte) ist innen zu befestigen. Sie wird unmittelbar auf das Trennblech (eingelassen oder aufgesetzt) montiert.

9. Als letztes wird die Rosette im Außenbereich befestigt.

Bei der Verwendung als Decken- oder Dachdurchführung ist die Vorgehensweise der Montage des Trennblechs mit Dampfsperre und Vermiculiteplatte in gleicher Art- und Weise durchzuführen.

#### Hinweis:

Bei Verwendung als Durchführung für Dachschrägen muß bei Bestellung die Gradzahl der Schräge (Dachneigung) mit  $\pm 1^\circ$  angegeben werden. Der Einführungsstutzen und die Vermiculiteplatte werden passend auf Maß gefertigt. Die Montage erfolgt wie beschrieben.

